

THAYNGER

Anzeiger

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



A4 teilweise gesperrt
In den nächsten Tagen kommt es wegen Fällarbeiten zu Verkehrseinschränkungen auf der A4. **Seite 2**

Fasnacht ist abgesagt
Ein weiterer Grossanlass ist gestrichen worden: Die Thaynger Fasnacht 2021. **Seite 3**

Ferien in der Turnhalle
Im Rahmen eines Ferienangebots haben 43 Kinder verschiedene Sportarten ausprobiert. **Seite 7**

Sie beabsichtigen, Wohneigentum zu erwerben oder verkaufen?

Immo-Coach Daniel Schlehan und sein Team der **allcap AG** begleiten und unterstützen Sie dabei. Einfach anrufen: **052 620 44 55**.

allcap
in immobilien zuhause

Vorstadt 12 / 8201 Schaffhausen / allcap.ch

A1495921

Mehr Zug bei der DB Regio

Die Deutsche Bahn entschuldigt sich bei den Kundinnen und Kunden für die Zugausfälle und Verspätungen der letzten Zeit. Sie gelobt Besserung, indem sie auf der Strecke Singen-Schaffhausen eine fünfte Zugkomposition einsetzt.



Mit einem zusätzlichen Triebwagen der Baureihe 426 will die DB Regio AG Baden-Württemberg für erhöhte Bahnkapazitäten sorgen. Bild: vf

SINGEN/SCHAFFHAUSEN Vertreter des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg und des Kantons Schaffhausen haben sich für die Bahnstrecke Singen-Schaffhausen auf den Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs der DB Regio geeinigt. Wie die Deutsche Bahn in einer Pressemitteilung schreibt, soll der Zugverkehr für die Kunden künftig wieder stabil laufen.

«Damit unsere Fahrgäste sich wieder auf uns verlassen können, werden wir einen zusätzlichen Triebwagen auf eigene Kosten zur Verfügung stellen», wird David Weltzien, Vorsitzender der Regionalleitung von DB Regio Baden-Württemberg, in der Mitteilung zitiert. «Ich möchte mich ausdrücklich bei unseren Kunden entschuldigen, dass wir in den letzten Wochen zu oft nicht mit der versprochenen Kapazität unterwegs waren. Es ist mir ein persönliches Anliegen, die Situation für unsere Fahrgäste schnell zu verbessern. Mit dem zusätzlichen Triebwagen erhöhen wir die Fahrzeugverfügbarkeit.» Eingesetzt wird ein Triebwagen der Baureihe 426.

Auch Ministerialdirektor Dr. Uwe Lahl, Amtschef im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg,

wird in der Mitteilung zitiert: «Wir freuen uns über die richtige und aus unserer Sicht zwingend notwendige Entscheidung, ein weiteres Ersatzfahrzeug einzusetzen. Die Situation der letzten Wochen war nicht hinnehmbar. Die jetzt getroffene Massnahme wird die Qualität deutlich verbessern und gibt uns die Sicherheit, dass wir auf Dauer ausreichende Kapazitäten im morgendlichen Schülerverkehr zwischen Schaffhausen und Singen haben.»

Der Kanton Schaffhausen begrüsst die Entscheidung der DB Regio, ein zusätzliches Fahrzeug zur Verfügung zu stellen. Dazu René Meyer, Leiter öffentlicher Verkehr Kanton Schaffhausen: «Damit erwarten wir, dass die Zugausfälle endlich ein Ende nehmen. In den letzten Monaten konnte sich die Bevölke-

rung nicht immer auf den ÖV verlassen. Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sind die zentralen Anforderungen eines attraktiven öffentlichen Verkehrs. Mit dieser Massnahme sollen sich die Fahrgäste wieder auf den ÖV verlassen können.»

Konzession neu ausschreiben?

Der Schaffhauser SP-Kantonsrat Patrick Portmann hat sich ebenfalls an die Medien gewandt. Er teilt mit, dass er bei der Regierung eine kleine Anfrage eingereicht hat. Ihr Titel: «DB Regio Baden-Württemberg – verschmutzte Züge und Bahnhöfe, unpünktlich und unzuverlässig! Wie weiter?» Seine Anfrage betreffe die Bahnstrecke Thayngen-Schaffhausen, schreibt er. «Ich bin ...

GEDANKENSPLITTER

Werben mit der Gesichtsmaske

Seit Montag ist in allen öffentlich zugänglichen Räumen die Schutzmaske obligatorisch. Neue Vorschriften gelten auch für Gruppenansammlungen. Ob dies alles Sinn macht, werden wir erst in der Zukunft erfahren. Wenn die Geschichtsforscher dereinst zurückschauen, werden sie die behördlichen Massnahmen des Jahres 2020 vielleicht als «verantwortungsvoll und weise» bezeichnen. Vielleicht werden sie aber auch von einer «Massenhysterie» sprechen, vergleichbar mit den 1980er-Jahren, als alle das Waldsterben erwarteten, das aber gar nie so eintraf.

Vorläufig halten wir uns einfach an den Slogan des Bundesamts für Gesundheit: «Machs einfach!» Wir befolgen die behördlichen Vorgaben, ohne gross zu murren – Sinn hin oder her.

Erstaunlich ist, dass die Werbewirtschaft die meist hellen Flächen in den Gesichtern noch nicht für sich entdeckt hat. Auch im persönlichen Bereich liessen sie sich nutzen, etwa von Politikern («Wähle mich!», Hausbesitzern («Wohnung zu vermieten»), Singles («Ich bin zu haben»), überforderten Hausmännern («Putzkraft gesucht») – oder Journalisten auf der Suche nach einer «heissen Story» (siehe Foto). Was Spitzensportler seit Jahrzehnten mit ihren bedruckten Trikots vormachen, können wir Normalsterblichen auch!



Vincent Fluck
Redaktor

Die A4 wird teilweise gesperrt

Das Bundesamt für Strassen führt bis Ende Oktober entlang der A4 zwischen Thayngen und Schaffhausen Sicherheitsholzarbeiten durch. Dazu sind Sperrungen und Verkehrsumleitungen nötig.

SCHAFFHAUSEN Wälder im Umfeld von Verkehrswegen müssen regelmässig gepflegt werden. Überalterte Bäume werden instabil und drohen bei Wetterereignissen umzustürzen. Entlang der Nationalstrassen wird der Wald deshalb periodisch gepflegt. Bäume und Äste, die für den Strassenverkehr ein Sicherheitsrisiko darstellen, werden entfernt. Aus Sicherheitsgründen sind Forstarbeiten nur tagsüber durchzuführen.

So kommt es entlang der A4 zwischen Thayngen und Schaffhausen im Abschnitt Grüthaalde (auf Stadtschaffhauser Gebiet zwischen dem ehemaligen Rastplatz Moos und dem Herblingler Markt)

in den nächsten Tagen ebenfalls zu Holzarbeiten. Wie das Bundesamt für Strassenverkehr in einer Mitteilung schreibt, wird dies zwischen dem kommenden Donnerstag, 22. Oktober, und dem kommenden Dienstag, 27. Oktober, der Fall sein.

Diese Arbeiten beeinträchtigen auch den Strassenverkehr. So wird am 22. und 23. Oktober sowie am 26. und 27. Oktober die Strasse zwischen der Abfahrt Thayngen Ost und der Auffahrt Herblingen in Fahrtrichtung Schaffhausen tagsüber jeweils zwischen 9 und 15.30 Uhr gesperrt sein. Der Verkehr wird über die Kantonsstrasse H15 umgeleitet. In der Gegenfahrtrichtung

wird die Geschwindigkeit auf 60 Stundenkilometer reduziert. Bei Fällarbeiten, die den Verkehr sicherheitstechnisch gefährden könnten, wird der Verkehr kurzzeitig durch einen Verkehrsdienst angehalten.

Auch Velofahrer sind betroffen

Die Arbeiten führen zudem zu Beeinträchtigungen des Veloverkehrs: Der Radweg, der parallel zur A4 verläuft, muss für die Arbeiten gesperrt werden. Seit gestern Montag bis zum 30. Oktober wird der Radweg jeweils von Montag, 7 Uhr, bis Freitag, 17 Uhr, gesperrt. Eine Umleitung für die Radfahrer wird signalisiert. Am Wochenende ist mit keinen Beeinträchtigungen zu rechnen. Das Bundesamt für Strassen sowie die Gebietseinheit GE VII sind bemüht, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, und danken allen Betroffenen für ihr Verständnis. (r.)

Mehr Zug bei der DB Regio

FORTSETZUNG VON SEITE 1

... unzufrieden mit dem Leistungserbringer, der DB Regio AG Baden-Württemberg, und wünsche mir eine neue Vergabe der Konzession.» Die Probleme von verschmutzten Bahnhöfen und Zügen seien gravierend, die Verspätungen und Zugausfälle einfach nur mühsam. «Das Thema ist uralt und immer gleich. Es ändert sich nichts und ist schlecht für die Reputation des ÖV im Kanton Schaffhausen. Zeit, dass sich diesbezüglich endlich etwas ändert.»

Dass die DB Regio einen zusätzlichen Triebwagen einsetzt, reicht dem SP-Kantonsrat nicht. «Gerade die Problematik mit den stets verschmutzten Zügen und Bahnhöfen bleibt vermutlich weiterhin bestehen. Ich wünsche mir eine deutliche Verbesserung. Und diese gibt es erst dann, wenn die Konzession neu vergeben wird. Und genau auf diesen Punkt zielt mein Anliegen.» (uffr.)

Evangelisch-reformierte Kirche Thayngen-Opfertshofen

Mittwoch, 21. Oktober A1503305

9.00 Leider kann der Frauenkafi mit Vortrag nicht stattfinden aufgrund der aktuellen Situation von Corona.

Donnerstag, 22. Oktober

6.30 Espresso im Adler mit Pfr. M. Küng

12.00 Spuuresuecher im Adler

14.15 Handarbeitskreis im Adler

19.30 Im Glauben unterwegs in der Kirche mit Pfr. M. Küng und Team. Das Ziel der sechs Abende ist, Christen zu ermutigen, in ihrem alltäglichen Umfeld (Familie, Arbeit, Nachbarschaft, Freizeit) als Nachfolger Jesu zu leben und ihr Umfeld zu prägen.

Freitag, 23. Oktober

10.00 Gottesdienst im Seniorenzentrum Reiat

Samstag, 24. Oktober

17.00 Lobpreis in der Kirche

Sonntag, 25. Oktober

9.15 Fürbitte für den Gottesdienst
9.30 Chinderhüeti im Adler mit Voranmeldung

9.45 Sonntagsschule mit Start in der Kirche

9.45 Familiengottesdienst mit Pfr. M. Küng, Katechetin Sonja Bühler und Drittklässlern. Wir bitten alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, Schutzmasken mitzubringen und diese während

des Gottesdienstes zu tragen. Anschliessend Bretzelverkauf durch die Sonntagsschulen.

Bestattungen: 26.–30. Oktober, Pfr. Matthias Küng, Tel. 052 649 28 75)

Sekretariat: Mo. + Di., 8.45–11.30 Uhr sowie Do., 8.45–11.30 /14–17 Uhr, Tel. 052 649 16 58
www.ref-thayngen.ch

Katholische Kirche Thayngen

Samstag, 24. Oktober A1503281

18.00 Eucharistiefeier mit Ministranten-Verabschiedung

Weitere Infos im «forumKirche»
www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Dienstag, 20. Oktober A1503202

20.00 Gebetsabend

Freitag, 23. Oktober

9.30 **Winterspielplatz** (Saisonstart). Kleinkinder mit Begleitung, wetterabhängig; 079 288 46 29.

17.30 **Unihockey U13**, Hammen-OG

19.30 **Teenie-Club** (12+)

Samstag, 24. Oktober

13.30 – 16.30 Jungschi (für Jugendliche: 3. – 6. Klasse), Kontakt: 078 840 42 64

Sonntag, 25. Oktober

9.30 **Konzert-Gottesdienst** mit der Brassband Thayngen-Wilchingen. Kurzinput, Chilekafi, Kidstreff und Kleinkinderhüte.

Weitere Infos:
www.feg-thayngen.ch

Thaynger werden Dritte

DÖRFLINGEN Die Ausgangslage versprach einen spannenden Wettkampf, denn die Vergangenheit hat gezeigt, dass jedes Achterteam immer wieder einen oder zwei Schützen in den eigenen Reihen hat, welche einen schlechten Tag einziehen müssen. Durch die aussergewöhnliche Situation der anhaltenden Pandemie wurde bestimmt, dass dieses Jahr nur vier Schützen ihre Vereinsfarben vertreten. Jeder Verein hatte jetzt die Möglichkeit, die absolut treffsichersten Schützen zu stellen.

Dörflingen hatte schon immer sehr gute Sportgewehrschützen und galt als heimlicher Kronfavorit. Der Dörflinger Startschütze, Martin Schwizer, legte gleich mit dem Tageshöchstresultat vor von ausgezeichneten 194 der maximal 200 Punkte. Sollte bereits eine Vorentscheidung gefallen sein? Hallau mit ebenfalls sehr guten Sportgewehrschützen musste sich nämlich vom Wettkampf entschuldigen. Der zweite Schütze von Dörflingen konnte nicht an das Resultat seines Vereinskollegen anknüpfen und machte den Wettkampf wieder spannend. Bei Halbzeit führte Dörflingen mit neun respektive zehn Punkten vor Thayngen und Guntmadingen. Hansi Schwaninger, der dritte Schütze für Guntmadingen,

fand sehr gut in den Wettkampf und konnte mit ebenfalls 194 Punkten das Tageshöchstresultat egalisieren. Gleichzeitig zogen die Klettgauer an den Feldschützen aus Thayngen vorbei und positionierten sich auf dem zweiten Platz. Zu diesem Zeitpunkt waren die Medaillenträger schon vergeben. Die letzten Schützen vermochten nichts mehr am Klassement zu verändern und ermöglichten den Dörflingern, wie bereits im letzten Jahr, einen souveränen Start-Ziel-Sieg. Guntmadingen durfte sich über den zweiten Podestplatz freuen – ist es doch acht Jahre her, da sie zuletzt auf dem Siegerpodest standen! Und den guten dritten Platz sicherten sich, wie im letzten Jahr, die Feldschützen aus Thayngen.

Markus Stanger, Schaffhauser Kantonalschützenverband

Beste Einzelresultate 194 Pkt.: Hansi Schwaninger (FSG Guntmadingen), Martin Schwizer (SG Dörflingen); 193 Pkt.: Christian Tiger Risch (SG Dörflingen); 191 Pkt.: Martin Schwaninger (FSG Guntmadingen), Rico Blanz (SG Dörflingen); 190 Pkt.: Hans Baumann (SV Oberhallau); 189 Pkt.: Heidrun Buck (SV Oberhallau), Armin Bühler (FSG Guntmadingen), Markus Stanger (FSG Thayngen), Total: 24 Teilnehmer.



Solche Szenen wie im März 2017 gehören bis auf Weiteres der Vergangenheit an. Archivbild: vf

Thaynger Fasnacht ist abgesagt

Wie schon Anfang dieses Jahres muss die Thaynger Fasnacht auch 2021 abgesagt werden. Ob sie allenfalls im kleinen Rahmen durchgeführt wird, ist noch offen.

THAYNGEN Schweren Herzens haben wir uns entschieden, die Kinderfasnacht sowie den grossen Fasnachtssamstag mit dem grossen internationalen Umzug abzusagen. Die Guggenmusik Drachä-Brunnä-Chrächzer kann die Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen nicht zu 100 Prozent garantieren. Die Gesundheit unserer Mitglieder samt Familien und Angehörigen, Arbeitgeber, unserer Besucher und

weiteren Mitmenschen hat oberste Priorität. Hinzu kommen die Planungsunsicherheit und die Ungewissheit, welche Regeln bis dahin gelten.

Wir sind bestrebt, wenn es die Situation zulässt, im kleinen Rahmen entsprechende fasnächtliche Aktivitäten durchzuführen, rund um die Thaynger Fasnachtswoche vom 17. bis 20. Februar 2021. Entsprechende News werden wir in

den nächsten Monaten auf all unseren Kanälen (Homepage, Social Media usw.) bekannt geben.

Unseren Probetrieb werden wir bis auf Weiteres aufrechterhalten, denn die Freude am gemeinsamen Musizieren, können wir auch unter der Einhaltung der Schutzmassnahmen ausleben. So besteht die Möglichkeit, dass wir trotz allem das eine oder andere Mal zu hören sein werden. Wir wünschen allen beste Gesundheit!

Luciano Trani
OK-Präsident
Drachä-Brunnä-Chrächzer

Neue Form des Internetbetrugs

REGION Betrugsfälle im Internet nehmen zu, dabei bedienen sich die Betrüger immer wieder neuer Maschinen. Jüngst ging bei der Schaffhauser Polizei folgende Meldung ein: Ein im Kanton Schaffhausen wohnhafter Mann wurde von einer angeblichen Mitarbeiterin der kantonalen Verwaltung von einer Handynummer aus angerufen. Die Hochdeutsch sprechende Frau gab an, dass am Nachmittag ein Kurier ein Einschreiben von der kantonalen Verwaltung vorbeibringe. Zusätzlich habe man ihm eine E-Mail mit einem Link zugestellt. Er solle doch bitte auf diesen Link klicken, um die Angaben der Sendung zu überprüfen. Der Kurier tauchte nie auf.

Was ist das Ziel der Betrüger? Sie wollen über einen solchen Link, eine Schadsoftware (Malware) auf dem Computer des Opfers installieren. Diese kann etwa dazu dienen, die Zugangsdaten zu Onlinediensten mitzulesen oder generell Daten zu blockieren oder zu verändern. Empfehlungen der Polizei:

- Offizielle Dienststellen rufen nicht an, um ein Einschreiben mittels Kurier anzukündigen.
- Klicken Sie keinesfalls auf den Link im E-Mail.
- Melden Sie sich bei der Schaffhauser Polizei unter der Nummer 052 624 24 24. Helfen Sie, die Betrüger nachzuverfolgen, indem Sie sich die Telefonnummer aufschreiben und die E-Mail sichern.
- Haben Sie schon auf den Link geklickt? Dann müssen Sie damit rechnen, dass Sie Malware auf dem Computer haben. (r.)

Seit zehn Jahren dabei

THAYNGEN Als junge Gärtnerin ist Bettina Hübscher bei der Firma Blumen & Gärten Schalch vor zehn Jahren ins Team gekommen. Am Anfang vor allem noch als Zier- und Topfpflanzengärtnerin tätig, hat sich ihr Arbeitsumfeld stetig gewandelt, und es wurde den Bedürfnissen der Kundschaft angepasst. Sie arbeitet nun bei uns vor allem als Kundengärtnerin im Gartenunterhalt und in der Gartenpflege. Bei allen anfallenden Arbeiten auf den verschiedenen Friedhöfen der Region sowie bei der Gräberbepflanzung ist sie uns eine wichtige Stütze. Auch die Pflege der Kunden-Über-

winterungspflanzen liegt in ihrer Obhut, und sie ist dafür verantwortlich, dass all die Palmen und Oleander im Frühling in ihrer ganzen Schönheit den Kunden wieder in den Garten gestellt werden können. Wir danken Bettina ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit und ihr Fachwissen in den vergangenen Jahren und hoffen weiterhin auf ihre wertvolle Mitarbeit. Wir wünschen ihr alles Gute und weiterhin viel Freude am Gärtnerberuf.

Hanspeter und Elsbeth Schalch
und Familie Blumen & Gärten
Schalch, Thayngen



Bettina Hübscher bei der Pflege der Gräberbepflanzung. Bild: zvg



**ANDREA MÜLLER
STEFAN BÜHRER**
unsere Gemeinderäte

Unsere Gemeinderäte für Thyngen
Wir wählen am 25. Oktober
Andrea Müller und Stefan Bühler.

SVP Thyngen

A1503415



Walter Scheiwiler
wieder in den Gemeinderat

- eine Stimme für die soziale Gerechtigkeit
- erfahren und bürgernah
- vertretbare Kompromisse finden



Michele und Benjamin Greutmann A1503337

Grossauflage

**Die nächste Grossauflage mit
2621 Exemplaren**

erscheint in allen Haushalten der Gemeinden Thyngen,
inkl. der Ortsteile Altdorf, Barzheim, Bibern, Hofen
und Opfertshofen

am Dienstag, 27. Oktober 2020

Nutzen Sie die Gelegenheit, und buchen Sie
Ihre Anzeige jetzt.

Christian Schnell
Telefon 052 633 32 75, Mobile 079 259 37 47
Anzeigenservice@thayngeranzeiger.ch

A1487683

Einwohnergemeinde Thyngen

Aktuelle Infos:

www.thayngen.ch



WAHLVORSCHLÄGE FÜR DIE ERNEUERUNGSWAHL VOM 29.11.2020 DES EINWOHNERRATES THAYNGEN FÜR DIE AMTSDAUER 2021 - 2024

Auf Grund von §23 der Verordnung des Regierungsrates über die Wahl des Kantonsrates und die Wahl der Einwohnerräte nach dem proportionalen Wahlverfahren (Proporzahlen) vom 13. November 1979 werden die eingereichten bereinigten Kandidatenlisten veröffentlicht:

Liste 1 SVP Schweizerische Volkspartei

- 01.01 Bühler Heinrich, 1961, Landwirt
- 01.02 Bühler Walter, 1968, Landwirt
- 01.03 Germann Karin, 1969, Kaufmännische Angestellte
- 01.04 Stihl Kurt, 1956, Metzger
- 01.05 Winzeler-Zindel Hildegard, 1968, Bäuerin/Hausfrau
- 01.06 Winzeler Urs, 1965, Landwirt
- 01.07 Winzeler Lara, 1997, Kauffrau
- 01.08 Schöttli Urs, 1976, Schulleiter/Sekundarlehrer
- 01.09 Winzeler Bernhard, 1974, Landwirt/Lebensmittel Ing.
- 01.10 Eichenberger Gina, 1982, Treuhänderin
- 01.11 Büchi Michael, 1969, Abteilungsleiter Steuerverwaltung
- 01.12 Rüedi Priska, 1977, Servicefachangestellte
- 01.13 Pletscher Pascal, 1992, Landwirt
- 01.14 Tilliot Sascha, 1973, Entsorgungsberater
- 01.15 Kleck Ueli, 1978, Landwirt

Liste 2 SP Sozialdemokratische Partei

- 02.01 Passafaro Marco, 1963, Dr. Chemiker
- 02.02 Flückiger Christa, 1957, Administratorin
- 02.03 Sala Renato, 1962, Logistiker
- 02.04 Witzig Veronika, 1986, Detailhandelsangestellte
- 02.05 Bühler Andres, 1988, Bauleiter
- 02.06 Greutmann Michelle, 1990, Zollfachfrau
- 02.07 Hügli Simone, 1983, Coiffeuse/Familienfrau
- 02.08 Marti Peter, 1966, Dipl. Bauführer SBA

Liste 3 FDP.Die Liberalen

- 03.01 Flückiger Patrick, 1980, Geschäftsführer
- 03.02 Stump Nicole, 1971, Radiologiefachfrau
- 03.03 Bürgi Josef, 1963, Produkt Manager
- 03.04 Schmid Franziska, 1969, IT Administrator
- 03.05 Bosshard Bruno, 1962, Vorsorgeberater
- 03.06 Lenhard Thomas, 1974, Bauleiter
- 03.07 Raguth Ruedi, 1972, Dipl. Handelskaufmann HWD
- 03.08 Salathe Isabelle, 1978, Studentin
- 03.09 Siegenthaler Stefan, 1970, Sicherheitsfachmann EKAS

- 03.10 Kolb Karin, 1977, Gartenplanerin
- 03.11 Liechti Michael, 1969, Dipl. Betriebsökonom BVS
- 03.12 Stamm Ruckstuhl Stefanie, 1977, Lehrerin
- 03.13 Bernhardsgrütter Roger, 1977, Fachberater
- 03.14 Frischknecht Nicole, 1973, Sekretärin
- 03.15 Montanari Marcel, 1985, Rechtsanwalt/Hochschuldozent

Liste 5 GLP Grünliberale

- 05.01 Battistino Regula, 1961, Familienfrau
- 05.02 Wipf Hannes, 1976, Financial Consultant
- 05.03 Ruh Joachim, 1976, Betriebsökonom FH/Finanzanalyst
- 05.04 Boesch Daniela, 1993, Fachfrau Betreuung Kind
- 05.05 Bühler Michael, 1977, Berater institutionelle Kunden
- 05.06 Rether Keanu, 1996, Veranstaltungstechniker
- 05.07 Härvelid Pia, 2000, Medizinstudentin
- 05.08 Luginbühl Nina, 1999, Automatikerin
- 05.09 Bresciani Fabio, 1978, Kaufmännischer Angestellter

Liste 6 Grüne

- 06.01 Brügel Doris, 1960, Primarlehrerin
- 06.02 Ranft Claudia, 1959, Pflegefachfrau
- 06.03 Lütthi Hanspeter, 1958, Florist
- 06.04 Pfaff Susanne, 1966, Schreinerin/Lagerungspflegerin OPS
- 06.05 Mollet-Fuchs Vanessa, 1988, Dipl. Pflegefachfrau HF

Liste 7 EDU Eidgenössisch-Demokratische Union

- 07.01 Heller Manuela, 1974, Pflegefachfrau HF
- 07.02 Bühler Brigitte, 1974, Bäuerin
- 07.03 Bippus Markus, 1977, Mitarbeiter Betrieb Post CH AG
- 07.04 Baumann-Braun Denise, 1982, Postangestellte
- 07.05 Birchmeier Gabriela, 1984, Buchbinderin

Liste 9 EVP Evangelische Volkspartei

- 09.01 Hänggi Graber Michaela, 1973, Sozialpädagogin FH/MAS
- 09.02 Sollberger Albert, 1956, Rentner/Werklehrer
- 09.03 Schmidig Kathrin, 1984, Dr. med.

Thyngen, 14.10.2020
Gemeinderatskanzlei Thyngen

Es braucht Farbe im Gemeinderat

FDP und SVP stellen, wo es nur geht, ihre Kandidatinnen und Kandidaten zur Schau. Ganz nach dem Motto: grösser, breiter, länger. Es darf aber nicht sein, dass der Gemeinderat nur mit bürgerlichen Personen zusammengesetzt ist. Es braucht «Farbe» im Gemeinderat, Menschen die nicht nur den Reiat sehen, gute Patrioten sind oder einen romantisch-nostalgischen Blick haben. Weit- und Breitsicht mit sozialem und ökologischem Gedankengut ist gefragt. Rot ist für mich die Farbe, die nicht fehlen darf. Somit wähle ich mit Überzeugung Walter Scheiwiller.

Daniela Zuber Thayngen

Meister: Ein Glücksfall

Christoph Meister ist in Thayngen aufgewachsen und zur Schule gegangen. Dank seiner Familie und seinen verschiedenen Vereinsaktivitäten ist er fest im Reiat verankert. Als Leiter des Turnvereins Thayngen durfte ich Christoph hautnah miterleben. Erst in der Jugi, dann als Aktivturner und als Vereinspräsident hat er sich mit Fleiss, Wille und Ausdauer sowie organisatorischem Geschick ausgezeichnet. Ich kenne Christoph als sehr aktiven und sich selbst fordernden Menschen. Er will etwas bewegen, scheut sich nicht, neue Wege zu gehen und setzt sich immer für die Sache ein. Er übernimmt Verantwortung. Und genau diese Tugenden brauchen wir im Gemeinderat.

Thayngen steht vor grossen Herausforderungen. Die finanzielle Situation ist alles andere als rosig. Infrastruktur-Projekte stehen an (zum Beispiel die Badi). In den letzten Jahren haben wir einen schleichenden Rückgang unseres Gewerbes und der Industrie erfahren. Wir müssen wieder aktive Wirtschaftsförderung betreiben, damit sich neue Firmen in Thayngen niederlassen, die in unseren Steuertopf einzahlen und damit den privaten Steuerzahler entlasten. Dafür braucht es einen Gemeinderat, der mit Firmenchefs entsprechende Verhandlungen führen kann, wie heute oft üblich auch in Fremdsprachen.

Mit Christoph Meister haben wir einen Kandidaten, der diese Kompetenz und Erfahrung durch seine betriebswirtschaftliche Ausbildung und seine leitenden Funktionen in Unternehmen mitbringt.

Einer seiner beruflichen Schwerpunkte liegt im Innovationsmanagement, wo er Konzerne und auch Start-ups berät. Er unterstützt Städte, Kantone und internationale Organisationen in der digitalen Transformation. Die Digitalisierung wird auch in unserer Gemeindeverwaltung Einzug halten.

Ich wünsche, dass im Gemeinderat-Gremium die verschiedenen Berufsgattungen entsprechend der Realität widerspiegelt werden. Das Gewerbe und die Industrie müssen entsprechend vertreten sein. Wir haben fünf Kandidaten für vier Gemeinderatssitze zur Auswahl. Demokratisch können wir als Souverän entscheiden. Ich wähle Christoph Meister in den Gemeinderat, kompetent, erfahren und lokal verankert – ein Glücksfall

Joe Bürgi Thayngen

Eichmann in die Schulbehörde

Mit viel Elan und Freude setzt sich Evelyn Eichmann seit nun fast vier Jahren für die Schule Thayngen ein. In dieser Zeit wurde intensiv gearbeitet, und die Schulleitungen mit Kompetenzen (SLmK) wurden umgesetzt. Jetzt kann sich die Schulbehörde ganz auf ihre strategischen Aufgaben konzentrieren. Evelyn Eichmann ist es wichtig, pragmatisch, lösungs- und zielorientiert zu arbeiten. Sie ist offen und neutral und schätzt die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten sehr. Als Mutter von schulpflichtigen Kindern kennt und versteht sie auch die Anliegen der Eltern. Dadurch kann sie ihre Erfahrungen und ihr Wissen gewinnbringend einfließen lassen. Sie weiss, wie wertvoll eine gute Bildung für unsere Schülerinnen und Schüler ist.

Damit in dieser besonders wichtigen Phase die Kontinuität erhalten bleibt, gehört Evelyn Eichmann unbedingt weiterhin in die Schulbehörde, denn die Schule Thayngen liegt ihr am Herzen.

Manuela Heller EDU-Einwohnerin, Thayngen

Einer aus dem Unteren Reiat

Es ist nicht alles Thayngen. Anlässlich der Versammlung des Gewerbevereins Reiat in Merishausen ist dieser Einwand gefallen. Dieser Ausspruch passt genau auch auf die anstehenden Wahlen in den Gemeinderat. Warum nicht ein Kandidat aus dem Unteren Reiat? Zumal im Unteren Reiat ein absolut integerer und vor allem fähiger Kandidat für den Gemeinderat zur Verfügung steht und der auch bereit ist, Verantwortung zu übernehmen. Wir brauchen parteipolitisch eine ausgewogene Zusammensetzung des Gemeinderates und wählen deshalb Stefan Bühler zusammen mit Andrea Müller von der SVP und Walo Scheiwiller von der SP.

Georg Wanner Thayngen

Müller und Bühler in den Rat

Mit Andrea Müller und Stefan Bühler stellen sich zwei prädestinierte Kandidaten für den Gemeinderat zur Verfügung. Beide als Unternehmer tätig, beweisen täglich, dass ihre Arbeit, ihr Wirken und Schaffen nachhaltig ist und bereits vieles erreicht oder bewirkt werden konnte. Unsere bisherige Gemeinderätin Andrea Müller kann zudem stolz darauf sein, was sie in den letzten vier Jahren im Gemeinderat bereits erreicht hat, wir reden da unter anderem vom Unicef-Label, der Aufstockung des Reckenschulhauses sowie der Einführung von Schulleiter mit Kompetenzen. Zudem ist sie immer top vorbereitet und hat ihr Referat bestens im Griff. Mit Stefan Bühler können wir für den frei gewordenen Sitz einen bestens geeigneten Kandidaten präsentieren. Deshalb: Am 25. Oktober 2020 Andrea Müller und Stefan Bühler in den Gemeinderat wählen.

Urs Winzeler Barzheim

Sandra Cosan in die Schulbehörde

Da die SP weder das Schulpräsidium innehat, noch einen Sitz in der Schulbehörde besetzt, wäre es wichtig, dass der frei werdende Sitz

von einer Person eingenommen wird, welche auch die sozialen Aspekte und gleiche Chancen für alle einbringen kann. Mit Sandra Cosan stellt sich eine engagierte Familienfrau zur Verfügung, welche sich für den Dialog mit den Eltern, den Lehrpersonen und der Schulleitung einsetzen möchte. Da die Bildung eine wichtige Voraussetzung für das spätere Leben in der Gesellschaft einnimmt, ist es wichtig, dass unsere Schulen weiterhin eine hohe Qualität haben. Damit das soziale Spektrum in der Schulbehörde wieder vertreten ist, gehört der Name von Sandra Cosan auf Ihren Wahlzettel!

Peter Marti Thayngen

Meister: Macher mit Erfahrung

Meiner Meinung nach ist Christoph Meister der ideale Kandidat für den Thaynger Gemeinderat. Wieso? In kurzer Zeit habe ich ihn als sozial kompetenten Menschen mit sehr breiter beruflicher Erfahrung und zukunftsorientierten Ideen und Vorstellungen kennen und schätzen gelernt. Zudem hat er als Macher, getreu seinem Motto «Lifere statt lafere», massgeblich dazu beigetragen, dass in der FDP Reiat mit viel Elan, Energie und frischem Wind ein richtiger Teamspirit entstanden ist. Genau diese Eigenschaften braucht ein Gemeinderat, egal, welcher Parteizugehörigkeit, um die anstehenden Projekte und Herausforderungen mit viel Motivation und neuen Ideen zukunfts- und lösungsorientiert anzupacken, zum Wohle der ganzen Thaynger Bevölkerung. Darum wähle ich mit voller Überzeugung Christoph Meister in den Gemeinderat!

Franziska Schmid Thayngen

Alle schreien nach Kompetenz

Geht es um die Wahl von Lokalpolitikern schreien wie so oft immer alle Stimmberechtigten nach kompetenten Kandidaten. War es früher selbstverständlich, dass sich erprobte Führungskräfte aus der Wirtschaft für solche Ämter zur ...

Mit Schirm unterwegs

RHEINAU Am Sonntag, dem 30. August, trafen wir, der Musikverein Thayngen, uns am Bahnhof Thayngen. Wir fuhren mit Regenschutz und Maske nach Neuhausen, von dort aus mit dem Lift ans Rheinfallbecken und gingen zum überdachten Mändliboot. Danach bekamen wir selbst gemachte «Zwipf» von Coni und Jana und wurden nach Rheinau chauffiert. Im Restaurant Augarten gab es ein köstliches Mittagessen mit Vorspeise und Nachtisch. Am Mittag wurden wir durch die Klosterkirche Rhei-

nau geführt, welche durch Abt Gerold II. einen zweiten identischen Turm bekam. Um halb vier gings dann wieder zurück zum Rheinfall, damit wir um 18 Uhr noch ein Ständli für unseren neuen Gemeindepräsidenten spielen konnten. Das alles war nur möglich dank guter Organisation. Vielen Dank, Coni und Jana, für die Verpflegung. Vielen Dank auch allen anderen, die mitgewirkt haben.

Rouven Kolb und Felix Winzeler
Musikverein Thayngen



Musikalisch durch und durch; oben die Bergkirche Rheinau. Bild: zvg

ANZEIGEN



Wir unterstützen die Wahl von **Evelyn Eichmann in die Schulbehörde**

Evelyn Eichmann steht mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen für pragmatische und gute Lösungen für die Schule Thayngen und damit für die Schülerinnen und Schüler in unserer Gemeinde.

bisher partellos
GRÜNE Thayngen
A1503253



25. Oktober 2020
RAINER STAMM
Parteilos wieder in den Gemeinderat

A1503077
Gradlinig, unabhängig und zukunftsorientiert für Thayngen

Computer-Reparaturen aller Marken

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demo-raum oder www.kaufich.ch. PC Direkt Systems AG, Grubenstrasse 108, SH. Jetzt anrufen, Tel. 052 674 09 90, oder vorbeischaun.

A1488264

THAYNGER
Anzeiger

Ihre Zeitung, Ihre Plattform.

Kontakt: Tel. +41 52 633 32 38
redaktion@thayngeranzeiger.ch



ANDREA MÜLLER
STEFAN BÜHLER
unsere Gemeinderäte

svp-thayngen.ch

Wir wählen am 25. Oktober
Andrea Müller und Stefan Bühler:

ALTDORF: Bruno **Hakios**, Reto **Hakios**; **BARZHEIM:** Philippe **Brühlmann**, Cathrin und Roman **Gysel**, Dominik **Winzeler**, Jörg **Winzeler**, Lara **Winzeler**, Martin **Winzeler**, Michael **Winzeler**, Simon **Winzeler**, Susi und Werner **Winzeler**, Urs **Winzeler**;
BIBERN: Heidi und Gallus **Breitenmoser**, Heini **Bühler**, Ruedi **Bühler**, Julia **Bühler**, Matthias **Bühler**, Walter **Bühler**, Priska und Hansruedi **Rüedi**, Luana **Rüedi**, Niklaus **Steinemann**, Claudio **Trüb**; **HOFEN:** Heidi und Ueli **Fuchs**, Stephan **Schätti**; **OPFERTS-HOFEN:** Doris und Hansjörg **Bühler**, Sonja und Christoph **Fuchs**, Phil **Fuchs**, Karin und Hannes **Germann**, Kurt **Stihl**; **THAYNGEN:** Marianne und Ernst **Bernath**, Rita und Klaus **Bösch**, Michael **Bühler**, Corinne und Moreno **Ciaccio**, Stefan **Düllli**, Rolf **Dünki**, Gina und Bruno **Eichenberger**, Susanne **Fauland**, Yvonne und Kilian **Gamsjäger**, Véronique **Geier**, Renate **Gysel**, Cornelia **Hakios**, Nicole und Reto **Hallauer**, Raphael **Hübscher**, Sonja **Hug**, Kati und Ueli **Kleck**, Doris und Felix **Kummer**, Peter und Anita **Lobsiger**, Monika und Thomas **Locher**, Alex **Muhl**, Martin **Müller**, Noël **Müller**, Ruth **Neukomm**, Gabi und Christian **Oberhänsli**, Pascal **Pletscher**, Manuel **Schenk**, Ruth und Beat **Schneckenburger**, Sonja und Jörg **Schöttli**, Urs **Schöttli**, Irmgard und Bernhard **Seiler**, Clair und Franz **Stamm**, Martin **Stamm**, Walter **Stamm-Mäder**, Natascha und Sascha **Tilliot**, Natascha und Luciano **Trani**, Lili **Trani**, Andreas **Trefalt**, Kees **von Gilst**, Margrit und Georg **Wanner**

A1502371

aktuelle Wahlen Thayngen

unsere
Kandidaten
auf der
«FDP WahlAPP»



LESEBRIEF

FORTSETZUNG VON SEITE 5

...Verfügung stellten, ist es heute aufgrund der gestiegenen Belastungen immer schwieriger überhaupt noch Wirtschaftszugpferde dafür zu gewinnen. Nun stehen wieder Gemeinderatswahlen an und glücklicherweise dürfen wir nun mal wieder echt wählen: Es gibt mehr Kandidaten als Plätze. Das ist sehr erfreulich, da damit wieder eine echte Wahl möglich ist. Und nun haben wir sogar wieder richtig viele kluge und unternehmerische Köpfe zur Auswahl. Für mich sticht dabei einer besonders hervor: Christoph Meister. Auf so einen Kandidaten hat sowohl die bodenständige (langjähriger Präsident des Turnvereins, Arbeit in Gartenbaubetrieb), als auch die urbane (erfolgreicher Geschäftsführer, hervorragende Ausbildung) Bevölkerung gewartet. Unsere Gemeinde hat es verdient, dass wir kluge Köpfe mit einem beeindruckenden Lebenslauf wählen können. In jeder Firma wird Personal schliesslich auch nicht nur aufgrund eines Bildes oder dreier Stichworte eingestellt. Daher wähle ich Christoph Meister.

Patrick Flückiger Thayngen

MAZARÄ

Füllen Sie die leeren Felder mit Zahlen. Die Zahlen in jeder Reihe, jeder Spalte und in den beiden Diagonalen ergeben immer die gleiche **Summe**. Keine Zahl darf mehrfach vorkommen. Die Summe lautet **192**; Schwierigkeitsgrad: mittel. Die Lösung wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Fragen und Anregungen: andrina.schaber@outlook.com. Weitere Infos über «Mazarä» in Wikipedia.

Hanspeter Leupp
Schaffhausen

		44		
			65	
28	53	19	50	
	62	36	16	47
24	10		43	56

Polysportiv durch die Ferien

In der vergangenen Woche fand bereits zum zweiten Mal ein Aldi-Sportcamp in Thayngen statt. 43 Kids aus der Region konnten viele neue Sportarten ausprobieren und neue Freundschaften knüpfen.

THAYNGEN Als grösster Schweizer Camp-Anbieter organisiert MS Sports in diesem Jahr schweizweit 312 Sportcamps für über 12 000 Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2005 bis 2014. Dank der tollen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Thayngen führte MS Sports letzte Woche von Montag bis Freitag bereits zum zweiten Mal ein Aldi-Sportcamp in Thayngen durch. Das polysportive Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit, und auch die Corona-Situation stellte dank umgesetzten Schutzkonzept kein Problem dar: Die Kids zeigten grosse Spielfreude und die Eltern waren glücklich, dass wieder Spass und Bewegung in den Alltag der Kinder kamen. Nach der Abschiedszeremonie waren sich die Kids einig: «Wir kommen nächstes Jahr wieder!»

Vielseitige Trainingsstunden

Im fünftägigen Camp wurden die Kinder und Jugendlichen rundum versorgt. Das Programm dauerte jeweils von 10 bis 16 Uhr und enthielt zwei Trainings mit einem topmotivierten und ausgebildeten Trainerteam. Für leckeres und sportlergerechtes Mittagessen sorgte das Seniorenzentrum Im



Super-Games: Gefragt sind Geschick, Schnelligkeit und Glück.



Im Camp werden viele neue Freundschaften geknüpft.

Reiat. Als Mittagsprogramm wurde zum Beispiel Lotto gespielt oder die Dar-Vida-Challenge absolviert. Die Super-Games sowie das Abschlussturnier am letzten Camp-Tag waren die grossen Highlights und rundeten eine tolle Campwoche ab. Der neunjährige Mael aus Thayngen schwärmte: «Ich war letztes Jahr schon hier und machte bei den Super-Games den zweiten Platz. Auch dieses Jahr habe ich wieder alles gegeben. Ich habe schon viel ausprobiert: Bisher war ich im Fussball, Tennis, Polysport und Trampolinspringen.»

Als Andenken konnten die Kids die Ausrüstung behalten, und jedes Kind wurde mit einer Goldmedaille sowie einer Geschenkeltasche verabschiedet. Ziel der Polysportcamps ist es, die Kinder sportlich und vor allem auch sozial zu fördern. Täglich zwei verschiedene Sportarten auszuprobieren soll den Kindern

ein vielseitiges Programm ermöglichen und vielleicht wird auch die eine oder andere Leidenschaft entwickelt.

Die Kinder toben sich aus

Campleiterin Klara Rensing zog eine positive Bilanz: «Das Aldi Sportcamp in Thayngen mit 43 aufgestellten und energiegeladenen Kindern bereitete mir unglaublich viel Freude. Die Kids kamen in der Früh mit viel Tatendrang in die Dreifachhalle Stockwiesen und verliessen diese am späten Nachmittag erschöpft, aber mit strahlenden Augen. Für mich und das gesamte Team ist es schön zu sehen, wenn die Kinder neue sportliche Erfolge feiern und sich richtig auspowern können.»

Angela Käslin
Medienverantwortliche
MS Sports AG, Rickenbach LU



Auch beim Aufwärmen wird viel gelacht. Bilder: zvg



AGENDA

MI., 21. OKTOBER

■ **«Geschichte-Nomittag»** ab 5 Jahren, 14 Uhr, Bibliothek.

FR., 23. OKTOBER

■ **Winterspielplatz** (Saisonstart), Kleinkinder mit Begleitung, wetterabhängig (079 288 46 29), 9.30 Uhr in der FEG.

■ **Teenie-Club** ab 12 Jahren, Gemeindezentrum FEG, 19.30 Uhr.

Die Lösung des Kreuzworträtsels

Vielen Dank an **Heinz Hungerkeucher, Thayngen**, für das Kreuzworträtsel von letzter Woche. Das Lösungswort lautete: Aserbeidschan. (r.)

■ BIBELVERS DER WOCHE

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. Römer 8, 38-39

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00

Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144 A1488210

Ehe- und Lebensberatung

Überkonfessionell, auf christlicher und individualpsychologischer Basis. **Silvio und Ruth Spadin**, Pfarrer (freiberuflich) / Ehe- und Lebensberater, **Löhningerweg 81, 8240 Thayngen**, Tel. 052 533 16 05 – www.clbs.ch A1490385



Hochwertige Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen.
Vom Original, mit Leistungsauftrag der Gemeinde Thayngen.

Büro: 052 647 66 00
(Mo.–Fr. von 8.00–11.00 Uhr)
Natel: 079 409 57 56
(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr) A1490347

■ DER HINGUCKER

Die Farben des Herbstes breiten sich aus



ALTDORF Ein Brachfeld oberhalb von Altdorf zeigt mit seinen verschiedenen Brauntönen, dass es Herbst geworden ist. Bild und Text: Ulrich Flückiger

Die Chilbi findet statt

Die Thaynger Chilbi wird dieses Jahr anders sein als sonst. Aber immerhin: Sie wird durchgeführt!

THAYNGEN Die Thaynger Chilbi findet dieses Jahr unter dem Motto «Mini-Chilbi 2020» statt. Anstatt wie die letzten Jahre mit vielen Marktständen im Reckenfoyer, der grossen Festwirtschaft im Reckensaal und den Indoor-Spielmöglichkeiten für die Kinder werden wir dieses Jahr eine reine Outdoor-Veranstaltung durchführen.

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir zusammen mit den Vereinen beschlossen, die Chilbi im bisherigen Rahmen nicht durchzuführen. Im Foyer wäre das Abstandhalten kaum möglich gewesen. Da wir aber ein Zeichen in Richtung Normalität setzen möchten und die

bekanntesten Hygieneregeln im Freien besser eingehalten werden können, werden wir zusammen mit unserer langjährigen Schaustellerin Maya Hauri eine Auswahl an Fahrgeschäften aufstellen. Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, können sich die Besucher am Stand der Pfadi Thayngen mit einer Auswahl an Grill-Delikatessen und Getränken verpflegen.

Wir bitten aber alle Besucher eindringlich, sich an die Empfehlungen des Bundesrates zu halten und die Hygienemassnahmen einzuhalten. Wir werden einige Desinfektionsstände aufstellen und das Sicherheitskonzept einhalten.

Yvonne Müller
Verein Chilbi Thayngen

Freitag, 30. Oktober, 19 bis 22 Uhr, Samstag, 31. Oktober, 15 bis 22 Uhr; Sonntag, 1. November, 13 bis 19 Uhr; Recken-Areal, Thayngen.

IMPRESSUM

Verlag Thaynger Anzeiger
Postfach 230, 8240 Thayngen
aboservice@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 33 66

Redaktion Vincent Fluck (vf)
redaktion@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 38

Anzeigenverkauf

Christian Schnell, anzeigen-
service@thayngeranzeiger.ch
Telefon +41 52 633 32 75

Layout Nicole Sturzenegger

Erscheint jeweils am Dienstag

Anzeigenschluss Montag, 9 Uhr

Fussball

Resultate: Reiat United Junioren Da – FC Neftenbach d, 2:4; FC Oberwinterthur 1 – FC Thayngen Herren 1, 3:3; FC Diessenhofen 2 – FC Thayngen Herren 2, 2:0; FC Phönix Seen 1 – SG Thayngen/Neunkirch 1, 4:5.

Nächste Spiele: **Mi., 21. Okt., 18 Uhr:** FC Büsingen a – Reiat United Junioren Eb; 19 Uhr: Reiat United Junioren C – Sporting Club Schaffhausen; **Do., 22. Okt., 18:30 Uhr:** VFC Neuhausen 90 b – Reiat United Junioren Ec; 18:30 Uhr: Reiat United Junioren Ea – FC Schleithelm (in Lohn); **Fr., 23. Okt., 20 Uhr:** Cholfirst United – FC Thayngen Senioren 30+; **Sa., 24. Okt., 10 Uhr:** Reiat United Junioren Eb – SV Schaffhausen b; 13:30 Uhr: Reiat United Junioren Ec – FC Stein am Rhein b (in Lohn); 15 Uhr: Reiat United Junioren Ee – VFC Neuhausen 90 b (in Lohn); 18 Uhr: FC Thayngen Herren 1 – NK Dinamo Schaffhausen 1; 9:30 Uhr: FC Neunkirch b – Reiat United Junioren Da; 13 Uhr: Sporting Club Schaffhausen a – Reiat United Junioren Ea, 14 Uhr: Cholfirst United – Reiat United Junioren Db; 16 Uhr: FC Stein am Rhein – Reiat United Jun C; 18:30 Uhr: FC Stammheim 1 – FC Thayngen Herren 2. **So., 25. Okt., 11 Uhr:** SG Thayngen/Neunkirch 1 – ZÜRSEE United 1 (in Neunkirch).

Stefan Bösch FC Thayngen